WAS IST EINE BÜRGERSTIFTUNG?

In Bürgerstiftungen stiften Menschen einer Stadt, eines Stadtteils oder einer Region gemeinsam. Neben Geld bringen die Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter insbesondere Zeit, Ideen und Engagement ein.

Die weltweit erste derartige Stiftung wurde 1914 mit der Cleveland Foundation in Ohio gegründet. 1996 kam es zur ersten Gründung in Deutschland. Bürgerstiftungen sind vor Ort für ihre Heimat aktiv – in vielfältigen eigenen Projekten, als Förderer anderer Engagierter, als Plattform für bürgerschaftliches Engagement.

Bürgerstiftungen sind unabhängig, transparent und offen für alle. Zumeist werden Bürgerstiftungen ‚von unten' – also gemeinschaftlich von vielen Bürgerinnen und Bürgern – gegründet; Unternehmen, Vereine, Kreditinstitute und andere Organisationen können sich als Zustifter beteiligen. Wie bei anderen Stiftungen auch besteht ein elementares Ziel darin, das Stiftungskapital zu vergrößern, um so langfristig wachsende Erträge für gemeinnützige Zwecke einsetzen zu können.

Bürgerstiftungen haben mindestens zwei Organe: Den Vorstand, der für das operative Geschäft zuständig ist, und das Stiftungskuratorium, häufig auch Stiftungsrat genannt, das sich um die strategische Ausrichtung kümmert und eine Kontrollfunktion wahrnimmt. Bei den meisten Stiftungen sind zudem die Gründungsstifterinnen und -stifter automatisch Mitglied in der Stifterversammlung.

KONTAKT

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands
Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93
10117 Berlin
www.buergerstiftungen.org

LEITERIN

Ulrike Reichart
Telefon 030 . 89 79 47-90
ulrike.reichart@stiftungen.org

Unsere Partner:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Robert Bosch Stiftung

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Körber Stiftung

BREUNINGER STIFTUNG

GERDA HENKEL STIFTUNG

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands

Gemeinsam Gutes anstiften!

BÜNDNIS DER BÜRGERSTIFTUNGEN DEUTSCHLANDS

Das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands vertritt die Interessen der deutschen Bürgerstiftungen gegenüber der Zivilgesellschaft und der Öffentlichkeit.

Unser Ziel ist es, Bürgerstiftungen in ihrer Rolle als lokale Experten und Anlaufstellen des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken. Denn bürgerschaftliches Engagement ist für uns ein unverzichtbarer Wert für ein demokratisches Gemeinwesen und eine solidarische Gesellschaft. Bürgerstiftungen stehen damit für die Demokratisierung des Stiftungsgedankens.

Das Team des Berliner Büros informiert und berät Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Einzelpersonen. Mit einer Vielzahl von Vernetzungs- und Weiterbildungsangeboten unterstützen wir die Bürgerstiftungsarbeit.

ANGEBOTE

1.
Wir unterstützen neue Initiativen und bestehende Bürgerstiftungen und beraten bei strategischen Fragen. Wir möchten Impulse geben und das Bündnis durch Vernetzungsveranstaltungen lebendig gestalten.

2.
Wir zertifizieren Bürgerstiftungen mit dem Gütesiegel, sofern sie den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung entsprechen. Das Gütesiegel trägt dazu bei, die ‚Marke' Bürgerstiftung immer stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

3.
Wir stärken Bürgerstiftungen durch Partnerprogramme, damit sie Bürgerinnen und Bürgern Engagement ermöglichen und sich für nachhaltige Lebensweisen auf der Grundlage der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung einsetzen.

4.
Wir laden dazu ein, das Bündnis über unsere Beteiligungsstrukturen mitzugestalten und über den weiteren Weg mitzubestimmen. Wir verstehen uns als ein partizipatives und transparentes Netzwerk und wollen ausdrücklich, dass unsere Mitglieder kreativ daran mitgestalten und mitbestimmen.

STRATEGIE 2030

Mit unseren Angeboten wollen wir Bürgerstiftungen ermächtigen, die im „Strategiepapier 2030" definierten drei Rollen in der Öffentlichkeit wahrzunehmen:

Als **Plattform für bürgerschaftliches Engagement** machen Bürgerstiftungen Engagement sichtbar. Sie bieten Mitmachmöglichkeiten, Diskussionsforen und Runde Tische.

Als **Mittler und Moderatoren** knüpfen sie lokale Netzwerke und bringen unterschiedliche Akteure an einen Tisch. Sie sind in einem Dialog mit der Zivilgesellschaft vor Ort und können so als deren Themenanwälte auftreten.

Als **Vermögensverwalter** sind Bürgerstiftungen Anlaufstelle für Stiftende und Spendende sowie Verwalter von Treuhandstiftungen, Fonds und Erbschaften.

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands

BürgerstiftungsPraxis

Engagement motivieren, gestalten und leben

Die BürgerstiftungsPraxis ist ein Beratungs- und Vernetzungsangebot für Bürgerstiftungsakteure. Sie will lokale Engagementstrukturen fördern, die Anerkennungskultur ausbauen und das Wirken der Bürgerstiftungen sichtbarer machen. Hierfür macht das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands folgende Angebote:

PraxisCoaching

Um die Engagementbasis auszubauen wird das Profil der Bürgerstiftung als „Mitmachstiftung“ geschärft. Zur Gewinnung weiterer Zustifter, Engagierter und Partner planen wir mit Ihnen eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung, bei der Sie Ihre individuellen Themen und Projekte präsentieren. Wir vermitteln ggf. prominente Redner und unterstützten bei Bedarf auch finanziell bei den Veranstaltungskosten und der Erstellung von Materialien.

Projektdatenbank

Eine digitale Datenbank erleichtert das Lernen voneinander und bildet die organisatorische Diversität der Bürgerstiftungen ab. So werden gute Projekte sichtbar, die Skalierung erleichtert und die ehrenamtliche Arbeit professionalisiert. Für potentielle Stifter und Partner bietet die Projektdatenbank die Möglichkeit, sich schnell und umfassend über die Arbeit von Bürgerstiftungen zu informieren.

Bürgerstiftungskongress
Der jährliche Bürgerstiftungskongress ist ein Ort zum Netzwerken und ein Forum für Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Partner – an zwei Tagen werden hier die Themen diskutiert, die die Bürgerstiftungen bewegen, persönliche Kontakte geknüpft, wichtige Informationen ausgetauscht und handwerkliches Know-how weitergegeben.

Regionaltreffen
Zu Beginn des Jahres kommen in unterschiedlichen Städten Bürgerstiftungsakteure zum regionalen Austausch zusammen. Bei diesen Treffen sind die jeweiligen Regionalkuratoren vor Ort, helfen bei allen Fragen weiter und vermitteln bei Bedarf hilfreiche Kontakte. Neben Fachimpulsen, Diskussionen und kollegialem Austausch findet die Übergabe des Gütesiegels für Bürgerstiftungen statt.

Stammtisch
Zum Stammtisch versammeln sich auf eigene Initiative Bürgerstiftungsakteure eines kleinen, nicht fest umrissenen Gebietes, um kurzfristig regionale oder lokale Themen, die sie selber festlegen, zu besprechen. Dabei werden sie organisatorisch von uns und inhaltlich von den Regionalkuratoren unterstützt.

Webinar
In Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern bieten wir regelmäßig Onlineseminare zu Themen des (Bürger-)Stiftungsmanagements an.

Ihre Ansprechpartnerin im Büro des Bündnisses
der Bürgerstiftungen Deutschlands:
Katharina Lippold-Andrae
030 . 89 79 47 - 92
katharina.lippold-andrae@stiftungen.org

www.buergerstiftungen.org
www.facebook.com/buergerstiftungendeutschlands

Die BürgerstiftungsPraxis wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Menschen jeglichen Geschlechts.

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands

Partner

Gesellschaft mitgestalten – als Partner der Bürgerstiftungen!

Bürgerstiftungen stehen für eine demokratische, tolerante und vielfältige Zivilgesellschaft. Tragen Sie als unser Partner dazu bei, ihr großes gesellschaftspolitisches Potenzial zur vollen Entfaltung zu bringen.

Setzen Sie Ihr Anliegen um – mit bundesweiten Partnern

Der breite Stiftungszweck der Bürgerstiftungen bietet ideale Anknüpfungspunkte für Kooperationen: Entwickeln Sie mit uns Fonds und Modellprogramme zu gemeinsamen Anliegen. So können Sie die gesellschaftliche Wirkung Ihres Handelns maximieren.

Investieren Sie in nachhaltige zivilgesellschaftliche Strukturen

Viele Bürgerstiftungen arbeiten ehrenamtlich und verfügen über wenig Mittel. Fördern Sie daher den Aufbau einer Geschäftsstelle oder unterstützen Sie Bürgerstiftungen mit Ihren Kompetenzen und Ressourcen – zum Beispiel in den Bereichen Kommunikation, Vermögensanlage, Datenanalyse und Digitalisierung.

Verbreiten Sie als Botschafter und Freund die Idee der Bürgerstiftung

Bürgerstiftungen wollen Bürgerinnen und Bürger ermächtigen, sich für ihre lokale Gesellschaft zu engagieren und diese positiv mitzugestalten. Verbreiten Sie die Idee der Bürgerstiftungen und werben Sie auf Ihren Kanälen für deren vielfältige Arbeit.

Unsere Partner:

bagfa
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.

Robert Bosch Stiftung

BREUNINGER STIFTUNG

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

GLS Treuhand

GERDA HENKEL STIFTUNG

Körber Stiftung

Stiftung Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

SOFTWARE AG-Stiftung

UPJ

ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd Bucerius

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands
Ulrike Reichart (Leitung)
Telefon 030 . 89 79 47-90
buergerstiftungen@stiftungen.org

www.buergerstiftungen.de/partner

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands

Gütesiegel + 10 Merkmale

Das Gütesiegel für Bürgerstiftungen ist ein Qualitätsmerkmal, das eine Bürgerstiftung als unabhängig, transparent und offen für alle auszeichnet. Es wird an Bürgerstiftungen verliehen, die den „10 Merkmalen“ einer Bürgerstiftung entsprechen. Diese 10 Merkmale haben Bürgerstiftungsvertreterinnen und -vertreter als Kriterienkatalog erarbeitet, um ein gemeinsames Selbstverständnis zu schaffen.
Das Gütesiegel hat sich über die Jahre erfolgreich als Qualitätsstandard der Bürgerstiftungsbewegung etabliert. Es unterstützt Bürgerstiftungen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit und als Fundraisinginstrument.

Wie kann ich mich für das Gütesiegel bewerben?

Das Bewerbungsverfahren ist unkompliziert: Einsendeschluss für den Antrag ist jeweils der 31. Juli eines Jahres. Die Prüfung der eingereichten Unterlagen und die Entscheidung über die Vergabe des Gütesiegels erfolgt durch eine unabhängige Jury.
Das Gütesiegel wird ausschließlich auf Antrag einer Bürgerstiftung verliehen und ist zunächst für zwei Jahre gültig. Nach zweimaliger erfolgreicher Bewerbung verlängert sich der Gültigkeitszeitraum auf drei Jahre.

Weitere Informationen zum Gütesiegel und zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter **www.buergerstiftungen.org**

Gütesiegel für Bürgerstiftungen
2019 – 2021
Bundesverband Deutscher Stiftungen

10 Merkmale einer Bürgerstiftung

1. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken.
2. Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stifterinnen und Stiftern errichtet.
3. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden.
4. Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist lokal ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.
5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten.
6. Eine Bürgerstiftung verfolgt viele Zwecke. Diese umfassen in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig.
7. Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten.
8. Eine Bürgerstiftung betreibt Öffentlichkeitsarbeit und wirbt damit weitere Engagierte.
9. Eine Bürgerstiftung kann eine Plattform für verschiedene gemeinnützige Organisationen einer Stadt oder einer Region sein.
10. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung verfügt über mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.

Gekürzte Fassung